

---

# Technisches Merkblatt

## GEL-LASUR

offenporige Lasur – für alle Holzarten außen – tropft nicht

---

### 1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Holzveredelung mit hoher Lichtbeständigkeit, z. B. für Giebel, Fassaden, Fensterläden, Pergolen, Zäune, Dachuntersichten, Außenverkleidungen usw. Holzstruktur betonend, Wasser abweisend, UV- und wetterbeständig, feuchtigkeitsregulierend, gutes Eindringvermögen.

GISCODE: BSW30

#### Farbtöne

Farblos, Eiche, Nussbaum, Palisander

#### Glanzgrad

Seidenglänzend

#### Inhaltsstoffe

Acrylat-Copolymer-Dispersion, anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Wasser, Glykolether, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon und Natriumpyrithion).

#### Dichte

Ca. 1-1,1 g/cm<sup>3</sup>

### 2. Verarbeitung

#### Verarbeitungstechniken

Streichen (langborstiger Flachpinsel)

#### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

#### Verbrauch

Ca. 90 - 100 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

#### Verdünnen

Nicht verdünnen. Verarbeitungsfertig eingestellt.

#### Abtönen/Mischen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar bzw. jeder Farbton kann mit natur/farblos aufgehellt werden.

#### Verarbeitungshinweise

Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Farbton, daher einen Probeanstrich durchführen. Der endgültige Farbton wird erst im Trockenzustand erreicht. Auf Flächen, die direkt der Witterung ausgesetzt sind, nur mittlere bis dunkle Farbtöne streichen. Stark bewitterte Flächen spätestens nach 2 - 3 Jahren kontrollieren und bei Bedarf überarbeiten.

#### Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 6 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

**Vorbereitung und Anstrichaufbau**

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fett- und wachsfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein. Unbehandeltes Holz anschleifen und säubern. Austretendes Harz mit Universalverdünnung entfernen. Die gereinigte Fläche trocknen lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15% bzw.

begrenzt maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Nicht tragfähige und geschlossen porige, Film bildende Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altasuren säubern und gründlich anschleifen.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
unbehandeltes Holz, innen	1x Gel-Lasur, farblos	1x Gel-Lasur	1 - 2x Gel-Lasur
intakte Lasuranstriche, innen	-	-	
unbehandeltes Holz, außen	1x Holzschutzgrund	1x Gel-Lasur, stark wetterbeanspruchte Flächen 2x	
intakte Lasuranstriche, außen	nur unbehandelte Holzstellen/ Schadstellen 1x Holzschutzgrund	nur unbehandelte Holzstellen/ Schadstellen 1x Gel-Lasur	

**3. Nach der Verarbeitung**

**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Lasurresten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

**Werkzeugreinigung**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

**Lagerung/Transport**

Kühl, trocken, gut verschlossen.  
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

**4. Wichtige Hinweise**

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Schleifarbeiten eine Staubmaske aufsetzen.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

**5. Allgemeines**

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6310)